

Schutz vor aggressivem Schüler?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 5. Februar 2020 22:35

Überlass' dem Kind nicht mehr das Sagen. Weder entscheidet er, wo er sitzt, noch geht er allein durchs Schulhaus, noch hat er durch den Raum zu laufen, noch sollte man ihm durch Lob an der falschen Stelle zu früh "entgegenkommen", das geht nach hinten los. Allenfalls fürs Melden kann man eine positive Bemerkung anbringen, trotzdem ist erst mal ein anderes Kind dran oder zumindest sollte sofort nach seinem Unterrichtsbeitrag die Kontrolle da sein, was er tut: hier Unterbinden von Geräuschen.

Das Kind ist hochgradig gestört und du hast entweder Angst vor seinem Verhalten oder ganz einfach keine Lust auf das Kind, das ist eine ungute Mischung, weil er die Grenzen austesten MUSS und wird und wenn du unsicher bist die Kontrolle übernimmt, koste es, was es wolle. Das ist für dich sehr unschön und kann deine Gesundheit angreifen, es ist auch fürs Kind Gift.

Tja, was tun? Der Schulausschluss, wenn er jetzt noch kommen sollte, käme zu spät. Ihr braucht m.M.n. eine Versammlung der Kollegen, die in der Klasse unterrichten und ein gemeinsames Vorgehen. Vielleicht könnt ihr euch auf ein klares Tokensystem einigen oder ihr beantragt gemeinsam eine zeitweise Beschulung in einer anderen Klassenstufe. Hast du inzwischen mal nachgeschaut, was euer Schulgesetz hergibt? Und traut sich irgendwer von euch, mit den Eltern Tacheles zu reden? Versteife dich besser nicht auf das, was der Schulleiter tut. Im Zweifel entscheidet er anders als du es angekündigt hast und du bist wieder der Depp.

Viel Erfolg